

Erklärung zur Betreuungsverfügung

- Bitte sorgfältig lesen! -

Bezeichnung	BETREUUNGSVERFÜGUNG
Zielsetzung	Benennung einer Person des eigenen Vertrauens für den Fall, dass das Betreuungsgericht wegen eigener Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit einen Betreuer (früher Pfleger) einsetzt. Zusätzliche Wünsche für den Fall einer Betreuung möglich.
Juristische Bedeutung	Leitet sich aus § 1901a BGB ab. Betreuungsgericht muss Bestellung der genannten Person aussprechen, bei schwerwiegenden medizinischen Maßnahmen, wie z. B. Behandlungsabbruch, betreuungsgerichtliche Genehmigung erforderlich.
Formale Erfordernisse	Schriftliche (nicht zwingend handschriftliche) Form. Eigenhändige Unterschrift (in Abständen - z. B. von 2 Jahren - möglichst erneuern). Unterschrift mindestens eines Zeugen (in Abständen - z. B. von 2 Jahren - möglichst erneuern) zur Bestätigung, dass Verfasser im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist. (Nicht die als Betreuer genannte Person als Zeugen nehmen!) Notarielle Beurkundung nicht erforderlich. Selbst zugefügte Ergänzungen sollten mit zusätzlicher Unterschrift versehen werden.
Aufbewahrungsmöglichkeiten	Aufbewahrung so, dass gewährleistet ist, dass die Betreuungsverfügung gegebenenfalls unverzüglich dem Betreuungsgericht zugeleitet wird.
Sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht- Patientenverfügung und Betreuungsverfügung- keinen Sinn macht die Kombination von Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (siehe dazu Punkt III der Vorsorgevollmacht).

Name: _____
Geburtsdatum: _____
Wohnort: _____



Betreuungsverfügung

Für den Fall, dass für mich eine Betreuung eingerichtet werden muss, möchte ich, dass

Name: _____ Geburtsdatum: _____

wohhaft: _____ Telefon: _____

ersatzweise:

Name: _____ Geburtsdatum: _____

wohhaft: _____ Telefon: _____

diese Aufgabe übernimmt.

- Ich möchte, dass mein in der anliegenden Patientenverfügung geäußertes Willen konsequent beachtet wird.*
- Ich möchte im Pflegefall solange wie möglich und zumutbar zu Hause versorgt werden.*
- Ich möchte gerne weiterhin regelmäßigen Kontakt zu meinen Enkelkindern haben.*

Datum und Unterschrift der Verfasserin/des Verfassers:

Ich / Wir bestätige(n) mit meiner / unserer Unterschrift, dass Frau / Herr _____ die Verfügung im Vollbesitz ihrer / seiner geistigen Kräfte verfasst hat.

Unterschrift(en) des / der Zeugen mit Ort und Datum.

Zusätzlich Angabe des Namens, des Geburtsdatums und des Wohnortes.

*Beispiele: Zutreffendes bitte ankreuzen. Eigene Wünsche anfügen.